

# Datenschutz

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO (Datenschutzinformationen bzw. Datenschutzerklärung)

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig.

Jana und Dirk Domke Rechtsanwälte GbR unterliegt den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Nach Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie über die Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten (im Folgenden: „Daten“) zu informieren.

Im Folgenden geben wir Ihnen allgemeine Datenschutzinformationen zu dem Verantwortlichen (I.1.), den verarbeiteten Daten (I.2.), den Zwecken der Verarbeitung (I.3.), den verwendeten Begriffen (I.4.), den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (I.5.), der Offenlegung der Daten gegenüber Dritten und Auftragsverarbeitung (I.6.), der Übermittlung in Drittländer (I.7.), den Rechten von betroffenen Personen (I.8.), der Dauer der Speicherung bzw. dem Zeitpunkt der Löschung (I.9.) und der Datensicherheit (I.10.).

In den spezifischen Datenschutzinformationen finden Sie Angaben zur Datenverarbeitung beim Besuch unserer Internetseiten (II.1.), bezüglich geschäftlicher Vorgänge und Leistungen (II.2.) und der Bewerbung (II.3.)

Schließlich finden Sie Hinweise zur Aktualität und möglicher Änderungen der Datenschutzinformationen am Ende (III.).

## I. Allgemeine Datenschutzinformationen

### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutz-Informationen gelten für die Datenverarbeitung durch:

Jana und Dirk Domke Rechtsanwälte GbR, Erich-Köhn-Straße 17, 04177 Leipzig, Deutschland, E-Mail: domke-anwaelte@gmx.de; Telefon: 0341/337 58 64, 0341/337 58 65; Telefax: 0341/337 58 66

Vertretungsberechtigt:

Rechtsanwältin Jana Domke

Rechtsanwalt Dirk Domke

Das Impressum finden Sie unter **Link auf unser Impressum**

### 2. Verarbeitete Daten

Wir erheben und verwenden folgende Daten:

- Nutzungsdaten (z.B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten),
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen),
- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen, Daten Rechtsschutzversicherung),
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern),
- Inhaltsdaten (z.B. Texte, telefonisch geschilderte Angaben, E-Mail-Anhänge),
- Vertragsdaten (z.B. vertragliche Leistungen, Laufzeit),
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie).

### 3. Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zu folgenden Zwecken und in unserem Interesse an der:

- Zurverfügungstellung des Onlineangebotes, seiner Funktionen und Inhalte,
- Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern,
- Erbringung von vertraglichen Leistungen, Durchführung und Abwicklung unserer geschäftlichen Beziehungen,
- Sicherheitsmaßnahmen,
- Reichweitenmessung bzw. Marketing.

### 4. Begriffe

Hinsichtlich der verwendeten Begriffe verweisen wir auf die Definitionen in Art. 4 DSGVO. Die wichtigsten Begriffe sind:

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung (z.B. Cookie) oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten.

Als „Verantwortlicher“ wird die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet, bezeichnet.

„Auftragsverarbeiter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

„Dritter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

### 5. Rechtsgrundlagen

Soweit im Weiteren die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung nicht genannt sind, gelten folgende Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO für die Datenverarbeitung aufgrund von

Einwilligungen,

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b für die Datenverarbeitung zur Erfüllung unserer Verträge, die gegenüber den Betroffenen bestehen (Erbringung unserer Dienstleistungen) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Betroffenen (Leistungen zur Beantwortung von Anfragen),
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c für die Datenverarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen,
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d für die Datenverarbeitung, die erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen des Betroffenen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen,
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f für die Datenverarbeitung, die zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

#### 6. Offenlegung gegenüber Dritten, Auftragsverarbeitung

Eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Personen, Unternehmen oder Behörden oder die sonstige Offenlegung ihrer Daten gegenüber diesen erfolgt nur, wenn es gesetzlich zulässig ist. Dies ist kann im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung oder gegenüber Dritten der Fall sein, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, oder
- es gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

Beauftragen wir Dritte mit der Datenverarbeitung auf Grundlage eines Auftragsvertrags, geschieht dies nach Maßgabe des Art. 28 DSGVO.

#### 7. Übermittlungen in Drittländer

Sofern Ihre Daten, beispielsweise bei Inanspruchnahme von Diensten Dritter, in einem Land außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung nur nach Maßgabe der oben (unter I.6.) genannten Vorschriften. Die Verarbeitung erfolgt gem. der Art. 44 ff. DSGVO, soweit nicht spezielle gesetzliche oder vertragliche Erlaubnisse vorliegen.

#### 8. Rechte der betroffenen Personen, Widerrufs- und Widerspruchsrecht

Von der Datenverarbeitung betroffene Personen, also solche natürliche Personen,

die durch die verarbeiteten Informationen identifiziert oder identifizierbar sind, vgl. Art. 4 Nr. 1 DSGVO, haben folgende Rechte nach Maßgabe der DSGVO:

- gem. Art. 15 DSGVO das Recht zu erfahren, ob sie betreffende Daten verarbeitet werden und ggf. das Recht auf Auskunft über die Daten und weitere Informationen sowie Kopien der Daten,
- gem. Art. 16 DSGVO das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung sie betreffender unrichtiger bzw. unvollständiger Daten,
- gem. Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung der sie betreffenden Daten,
- gem. Art. 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung,
- gem. Art. 20 DSGVO das Recht, sie betreffende Daten zu erhalten und an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, und
- gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Betroffene Personen haben gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, ihre etwaig erteilten Einwilligungen zu widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Die bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgte Datenverarbeitung bleibt durch den Widerruf unberührt.

Betroffene Personen haben gem. Art. 21 DSGVO das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [domke-anwaelte@gmx.de](mailto:domke-anwaelte@gmx.de).

#### 9. Dauer der Datenspeicherung, Löschung der Daten

Die Dauer der Datenspeicherung unterscheidet sich nach der Art der verarbeiteten Daten. Angaben dazu finden Sie in den spezifischen Datenschutzzinformationen (s.u. unter II.). Sofern dort keine Angaben zur Dauer der Datenspeicherung oder dem Zeitpunkt der Löschung gemacht sind, werden die Daten gelöscht, wenn sie für ihren Zweck nicht mehr erforderlich sind und wir nicht gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet sind.

Wir sind gesetzlich verpflichtet, unter anderem folgende Daten und Unterlagen aufzubewahren:

- gem. § 50 BRAO grundsätzlich alle Daten, die erforderlich sind, um ein geordnetes und zutreffendes Bild über die Bearbeitung unserer Aufträge zu geben, für die Dauer von sechs Jahren,
- gem. 147 AO wichtige steuerrechtlich relevante Daten (bspw. Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege) für die Dauer von 10 Jahren,
- gem. 147 AO weitere steuerrechtlich relevante Daten (bspw. Handels- oder Geschäftsbriefe, sonstige Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind) für die Dauer von 6 Jahren, und
- gem. § 257 Abs. 1 HGB Jahresabschlüsse, Buchungsbelege und ähnliche Unterlagen für die Dauer von 10 Jahren.

Darüber hinaus können weitere gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Werden Daten nicht gelöscht, da sie für andere gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird die Datenverarbeitung eingeschränkt. Beispielsweise werden Daten, die aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden, nicht für Werbung benutzt.

Eine Löschung der Daten erfolgt unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO. Eine Einschränkung der Datenverarbeitung erfolgt unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO.

## 10. Hinweise zum Datenschutzniveau

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

## **II. Spezifische Datenschutzinformationen**

### 1. Datenverarbeitung beim Besuch unserer Internetseiten

Die Datenschutzinformationen gelten nur für Inhalte auf unseren Internetseiten und umfassen nicht die auf unserer Seiten verlinkten Internetseiten Dritter.

#### a. Hosting

Wir, bzw. unser Hosting-Anbieter, verarbeiten von Kunden, Interessenten und Besuchern dieses Onlineangebotes

- Bestandsdaten,
- Kontaktdaten,
- Inhaltsdaten,
- Vertragsdaten,
- Nutzungsdaten, und
- Meta- und Kommunikationsdaten.

(Siehe zu den Daten schon oben unter I.2.).

Zweck der Datenverarbeitung ist die effiziente und sichere Zurverfügungstellung unserer Internetseiten, die in unserem Interesse liegt.

Dazu erbringt unser Hosting-Anbieter folgende Leistungen:

- Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen,
- Rechenkapazität,
- Speicherplatz
- Datenbankdienste, und
- Sicherheitsleistungen sowie technische Wartungsleistungen.

Diese Datenverarbeitung erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f und Art. 28 DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt dem oben dargestellten Zweck.

## b. Erhebung von Daten beim Zugriff auf den Server

Beim Aufrufen unserer Internetseiten (www.domke-anwaelte.de) werden durch den auf Ihrem Endgerät zum Einsatz kommenden Browser automatisch Informationen an den Server unserer Internetseiten gesendet. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert.

Wir, bzw. unser Hosting-Anbieter, erheben dabei folgende Daten:

- Name der abgerufenen Internetseite,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- die zuvor besuchte Internetseite, von der aus der Zugriff erfolgt (Referrer-URL),
- verwendeter Browser nebst Version und ggf. das Betriebssystem Ihres Rechners sowie der Name Ihres Access-Providers,
- Name und URL der abgerufenen Datei,
- übertragene Datenmenge, und
- Meldung über den erfolgreichen Abruf.

Diese Datenerhebung erfolgt zu folgenden Zwecken, die in unserem berechtigten Interesse liegen:

- Zurverfügungstellung der Internetseiten,
- Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus der Internetseiten,
- Gewährleistung einer komfortablen Nutzung unserer Internetseiten, seiner Funktionen und Inhalte
- Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität,
- Kontaktaufnahme seitens der Besucher der Internetseiten,
- Sicherheitsmaßnahmen,
- Reichweitenmessung und Marketing, und
- zu weiteren administrativen Zwecken.

Diese Datenerhebung erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f. DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt den aufgelisteten Zwecken. In keinem Fall verwenden wir die erhobenen Daten zu dem Zweck, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen.

Die erhobenen Daten werden automatisiert gelöscht. Die Löschung erfolgt, wenn die Daten nicht mehr erforderlich sind, um die Kommunikation zu gewährleisten, Störungen oder Fehler an den Telekommunikationsanlagen zu erkennen oder etwaige Straftaten zu beweisen. Das folgt aus § 100 TKG. In der Regel werden die Daten maximal 7 Tage gespeichert und danach gelöscht.

## 2. Geschäftsbezogene Datenverarbeitung

### a. Kontakt per E-Mail und Telefon

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen (z.B. per E-Mail oder Telefon) werden Ihre uns gegenüber gemachten Angaben verarbeitet.

Diese Daten werden von uns nur dann und nur in dem Umfang erhoben, wie Sie uns diese Daten freiwillig zur Verfügung stellen.

Dies erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung. Eine Nutzung dieser personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung erfolgt nur, wenn Sie uns ausdrücklich hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben. Sie haben jederzeit ein Widerrufsrecht hinsichtlich einer erteilten Einwilligung.

Diese Datenverarbeitung erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Diese Daten werden gelöscht, wenn sie nicht mehr erforderlich sind. Dabei prüfen wir spätestens nach zwei Jahren, ob ihre mit den Anfragen verbundenen Daten noch erforderlich sind. Unberührt bleiben gesetzliche Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten (s.o. unter I. 9.).

#### b. Erbringung von Leistungen

Verbunden mit der Erbringung unserer geschäftlichen Vertragspflichten verarbeiten wir Daten von Mandanten, Interessenten, Mitarbeitern, und sonstigen Vertragspartnern, die zur Begründung und Erfüllung der Verträge erforderlich sind.

Zu den Daten gehören:

- Bestandsdaten (z.B. Name, Adresse, Daten Rechtsschutzversicherung),
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern),
- Vertragsdaten (z.B. vertragliche Leistungen, Vergütungsmodalitäten),
- Inhaltsdaten (z.B. Texte, telefonisch geschilderte Angaben, E-Mail-Anhänge), und
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie).

Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Erbringung der vertraglichen Leistungen (bspw. Rechtsberatung, Vertretung von Mandanten, Vertragsgestaltung, Nachlassabwicklung),
- Abrechnung,
- Kundenpflege und -service,
- Werbung und Marketing
- Statistik,
- Optimierung, und
- Sicherheitsmaßnahmen.

Bezüglich der Rechtsgrundlagen verweisen wir nach oben (unter I.5.). Einschlägig für die Datenverarbeitung zur Leistungserbringung ist insbesondere Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, wenn die gesetzlichen Pflichten, insbesondere bezüglich der Aufbewahrung und Gewährleistung (s.o. unter I.9.), abgelaufen sind und die Daten zu den genannten Zwecken nicht mehr erforderlich sind. Die Speicherung von Daten kann im Hinblick auf Gewährleistungs- oder Haftpflichten erforderlich sein. Die Erforderlichkeit wird jedes zweite Jahr überprüft.

Die Daten werden grundsätzlich nicht gegenüber Dritten offengelegt. Eine solche Offenlegung erfolgt nur, wenn die betroffene Person eingewilligt hat oder sie für die Erfüllung des Vertrags erforderlich ist.

Erfolgt unsere Datenverarbeitung im Rahmen eines Auftrags, handeln wir im Rahmen der Weisungen des Auftraggebers und der gesetzlichen Vorgaben gem. Art. 28

DSGVO. Eine solche Auftragsverarbeitung erfolgt dann ausschließlich zu den auftragungsgemäßen Zwecken.

#### c. Kontaktverwaltung, Buchhaltung, Büroorganisation, Archivierung

Im Rahmen der Kontaktverwaltung, Buchhaltung, Büroorganisation und Archivierung verarbeiten wir dieselben Arten von Daten der Mandanten, Interessenten, Mitarbeitern und sonstigen Vertragspartnern, die wir bezüglich der Leistungserbringung verarbeiten (s.o. unter II.2.b.).

Diese Verarbeitung erfolgt zum Zweck und in unserem Interesse an der Erbringung unserer Leistungen und der Aufnahme, Durch- und Fortführung unserer Geschäftstätigkeit und der damit verbundenen Pflichten durch die Verwaltung, Büroorganisation, Finanzbuchhaltung und Archivierung der Daten.

Diese Datenverarbeitung erfolgt insbesondere aufgrund der Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und lit. f DSGVO.

Für die Speicherung und Löschung der Daten gilt das zur Erbringung von Leistungen Geschriebene (s.o. unter II.2.b.).

Diese Daten werden an unseren Buchhalter und Steuerberater weitergegeben. Im Falle von Rechtsstreitigkeiten werden die Daten an einen externen Rechtsanwalt weitergegeben.

#### 3. Datenschutzhinweise im Bewerbungsverfahren

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren verarbeiten wir die Daten der Bewerber.

Die Daten umfassen grundsätzlich allgemeine Informationen zur Person, Kontaktdaten, Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) sowie die Daten, die uns freiwillig zur Verfügung gestellt werden.

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck und im Interesse an der Kontaktaufnahme und der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Die Rechtsgrundlagen für diese Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b., Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f., Art. 9 Abs. 1, Abs. 2 lit. a und b DSGVO sowie § 26 BDSG. Bei der Verarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens halten wir uns streng an die gesetzlichen Vorschriften.

Die Daten werden weiterverarbeitet, wenn die Bewerbung erfolgreich ist. Sie werden hingegen gelöscht, sofern die Bewerbung nicht erfolgreich ist oder der Bewerber seine Bewerbung zurückzieht.

Mit der Übermittlung von Bewerbungen erklären sich Bewerber mit der Verarbeitung ihrer Daten im hier genannten Umfang zu den genannten Zwecken einverstanden.

Werden die Bewerbungen per E-Mail an uns gesendet, sind die Daten grundsätzlich nicht verschlüsselt. Für die Übertragung der Daten auf unseren Server können wir keine Verantwortung übernehmen.

#### **III. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung**

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2018.



Aufgrund geänderter Datenverarbeitungsvorgänge – etwa durch die Weiterentwicklung unserer Internetseiten und Angebote darüber – oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Sollte aufgrund dessen eine Mitwirkung Ihrerseits erforderlich sein, bspw. eine Einwilligung nötig sein, informieren wir Sie.

Ansonsten bitten wir Sie, sich regelmäßig über unsere Datenschutzerklärung zu informieren.

Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf unseren Internetseiten, z.B. unter [www.domke-anwaelte.de/impressum.html](http://www.domke-anwaelte.de/impressum.html) von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.